

Angela Kühnlein beim IRONMAN in Arizona

Roth (GER), 21. November 2014

- Über 3.000 Teilnehmer waren in den USA am Start
- Entscheidung für ein vorzeitiges Ende beim Radfahren
- Blick nach vorne auf die nächste Saison

Angela Kühnlein (29) aus Roth bei Nürnberg startete letztes Wochenende beim IRONMAN-Wettbewerb in Tempe (Arizona, USA) in der Profi-Damen-Kategorie. Sie musste sich neben 22 Frauen in dieser Wertung in den drei Disziplinen Schwimmen (3,86 km), Radfahren (180,2 km) und Laufen (42,195 km) behaupten.

Bestens motiviert und gut vorbereitet ging die Triathletin am vergangenen Sonntag in der Morgendämmerung um 06:45 Uhr (lokale Ortszeit) an den Start zur ersten Disziplin. „Ich war fit, fühlte mich sehr gut und freute mich auf den Startschuss. Das Schwimmen verlief nicht so optimal wie ich es mir vorgenommen hatte.“ so die Triathletin.

Nach dem anschließenden Wechsel auf das Rad konnte die Sportlerin ihre Leistung nicht optimal entfalten und entschied sich deshalb nach ca. 120 km Radstrecke das Rennen vorzeitig zu beenden.

Angela Kühnlein: „Mein vorzeitiges Ende in Arizona war schon eine harte Erfahrung. Die Infektion, die ich vor einigen Wochen hatte, belastete mich wohl doch noch zu sehr. Nach einer guten Vorbereitungszeit hatte ich in Arizona ein richtig gutes Gefühl und war hochmotiviert, aber mein Körper war noch nicht leistungsfähig genug, um ein Top-Ergebnis zu erreichen. Folglich war meine Entscheidung vom Rad zu steigen, zu 100% richtig, auch wenn diese für mich zu diesem Zeitpunkt sehr schwer war. Mein Ziel ist es, in meiner Klasse vorne dabei zu sein, nicht nur einen Wettkampf zu beenden.

Ich setze jetzt in Deutschland wie gewohnt mein Training fort und schau mir an, welcher nächster IRONMAN-Wettkampf in meinen Kalender passt.“

